

storben / welches Franciscus bey seinen Todes-Zügen selbst propheceyet hat. v. Continuation der curieusen Staats-Frage von dem rechtmäßigen Successor des grossen Monarchischen Königreichs Spanien / gedruckt zu Eöln An. 1700.

Dergestalt folgen nun endlich

V. Die Bourbonischen Könige:

Als

I. HENRICUS IV.

von 1589. bis 1610.

Wir betrachten

I. Seine Geburt und Auferziehung.

Henrici IV. Herr Vater war Antonius de Bourbon, Herzog zu Vendosme, Gouverneur in der Piccardie; Die Frau Mutter aber Johanna, Henrici d' Albret, Königs in Navarren einige Tochter / welche ihn in der Landschaft Bearn, auf dem Schlosse Paux am Tage S. Lucia, war der kürzeste Tag / An. 1553. zur Welt brachte. Dazumahl lebte noch Henrici Mütterlicher Groß-Vater / Henricus II. König in Navarra / dieser sagte zu seiner Tochter / der gedachten Johanna, wenn sie einen Prinz gebähre / so wolte er ihn zu seinem Erben erwehlen / er müste aber nicht weinen / weil er einen so pinselichten Enckel nicht haben möchte: Als nun die Zeit ihrer Niederkunfft ankam / und sie ihren Herrn Vater in sein Gemach gehen sahe / achtete sie die Gebuhrts-Schmerzen gar nicht / sondern sang ihren Vater mit einem Bearnischen Liedgen an / worzu denn das Kind keinen Muths that. Sonst war auch

Sf 3

die